

Das Asylpolitische Forum 2008 will sich besonders mit dem Zusammenhang von Flüchtlingspolitik und Familienpolitik beschäftigen. Der Schutz der Familie auf der einen Seite und Prinzipien des Asylsystems kollidieren miteinander. Anliegen aus unterschiedlichen gesellschaftspolitischen Perspektiven treffen hier aufeinander, die jedoch im Interesse von Familien und Flüchtlingen viel stärker aufeinander bezogen werden sollten. Wie kann der Schutz von Flüchtlingsfamilien im und nach dem Asylverfahren verbessert werden? Besonders hervorgehoben werden in dieser Diskussion Probleme des Familiennachzuges und Probleme unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge.

Das Asylpolitische Podium greift die politischen Perspektiven auf Landes- und Bundesebene auf. Im weiteren Zusammenhang sind Berichte über Projekte zur Aufnahme von Flüchtlingen („Save me“), die Refugee Law Clinic und über die Situation von Flüchtlingen an der Grenze von Mexiko und den USA vorgesehen.

Das Asylpolitische Podium findet nach dem Umzug der Ev. Akademie nach Schwerte zum ersten Mal im neu renovierten „Haus Villigst“ statt.

Für den Veranstalterkreis lädt herzlich ein

*Dr. Martin Büscher*, Studienleiter

### Freitag, 5. Dezember 2008

- 17.30 Uhr Anreise
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
*Dr. Martin Büscher*, Studienleiter  
*Andrea Genten*, Flüchtlingsrat NRW
- 19.30 Uhr **Schutz der Familie im und nach dem Asylverfahren – Eine Wertekollision Zur Begrenzung des Familiennachzuges - Zwischenbilanz und Perspektiven**  
*Ilse Falk*, MdB, Stellv. Vorsitzende der CDU-Bundestagsfraktion, Wesel

- 20.30 Uhr Pause
- 20.45 Uhr **Schutz der Familie im und nach dem Asylverfahren - Eine Wertekollision Zur Begrenzung des Familiennachzuges - Zwischenbilanz und Perspektiven**  
*Dr. Reinhard Marx*, Rechtsanwalt, Frankfurt  
Rückfragen und Diskussion
- 22.15 Uhr Forum Foyer - open end

### Samstag, 6. Dezember 2008

- 08.15 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Resettlement und die Aufnahme von Flüchtlingen - eine neue Perspektive ?**  
*Matthias Weinzierl*, Initiative „Save me“ des Bayerischen Flüchtlingsrates, München
- 09.45 Uhr **Erlebnisbericht - Bestandsaufnahme: Familien aus afrikanischen Ländern**  
*Abdoulaye Amadou*, Sprach- und Kulturmittler, *Salih Negash*, Erzieher und Student der Sozialen Arbeit, *Sabine Rauch*, Psychosoziales Zentrum (PSZ), Düsseldorf
- 10.30 Uhr Stehkafee
- 11.00 Uhr **Einschätzung der Integration von Flüchtlingsfamilien**  
*Marlis Bredehorst*, Sozialdezernentin der Stadt Köln (angefragt)  
*Stefan Keßler*, Jesuitischer Flüchtlingsdienst, Berlin
- 12.15 Uhr **Die Refugee Law Clinic – Projektvorstellung**  
*Sascha Hörmann*, Projektteam, Universität Marburg
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **AG 1: Die 2. Phase der Harmonisierung des Asylsystems in Europa**  
*Dr. Dieter Wiefelspütz*, MdB, Lünen  
*Dr. Julia Duchrow*, Amnesty International, Berlin  
**AG 2: Begrenzung des Familiennachzuges**  
*Harry Addicks*, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Aachen  
Moderation: *RA Michael Gödde*, Duisburg

### AG 3: Die Umsetzung des KICK für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge in NRW

*Marianne Wallach*, Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration (MGFFI), Düsseldorf (angefragt)  
*Dominik Hüging*, Verfahrensberatung Schöppingen / GGUA, Münster  
Moderation: *Dietrich Eckeberg*, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe, Münster

### AG 4: Härtefallregelungen in NRW – Zwischenbilanz und Perspektiven

*Dr. Brigitte Derendorf*, Münster, Flüchtlingsrat NRW, Mitglied der Härtefallkommission NRW  
*Prof. em. Dr. Wolf-Dieter Just*, Vorsitzender Aufenthaltsrechtliche Beratungskommission, Duisburg  
Moderation: *Bernd Mesovic*, PRO ASYL, Frankfurt

15.30 Uhr Kaffeetrinken

### 16.00 Uhr Asylpolitisches Podium 2008: Flüchtlingspolitik auf Landes- und Bundesebene - Politische Perspektiven

*Monika Düker*, MdB, Innenpolitische Sprecherin Bündnis 90/Die Grünen, Düsseldorf  
*Werner Jostmeier*, MdB, Vorsitzender des Hauptausschusses, CDU, Dülmen  
*Karl-Peter Brendel*, Staatssekretär, Innenministerium NRW, Düsseldorf  
*Dr. Dieter Wiefelspütz*, MdB, Innenpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, Lünen  
*Alfred Buß*, Präses der Ev. Kirche von Westfalen, Vorsitzender der Kommission für Migration und Integration der EKD, Bielefeld  
*Stefan Keßler*, Jesuitischer Flüchtlingsdienst, Berlin

Moderation: *Dr. Julia Duchrow*, Amnesty International, Berlin

18.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **Duo Sidare** Irakische Kompositionen von *Saad Thamir* (Gesang, Percussion) und *Bassam Hawar* (Kniegeige)

21.30 Uhr Forum Foyer - open end

Gefördert  
durch die



Bundeszentrale für  
politische Bildung

## Sonntag, 7. Dezember 2008

- 8.00 Uhr Morgenandacht in der Kapelle
- 8.15 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Vom Daueraufenthalt zur Duldung?  
Die Widerrufspraxis des BAMF und  
ihre Folgen**  
*Marei Pelzer*, Rechtsreferentin,  
Pro Asyl, Frankfurt
- 9.45 Uhr Pause
- 10.00 Uhr **Austausch-Programm mit der  
sanctuary-Bewegung, Tucson/ Arizona**  
Bericht von einer Delegationsreise (Grenzsi-  
tuation in USA und Mexiko, Grenzanlagen,  
Hilfsgruppen in der Wüste, politische und  
soziale Probleme)  
*Prof. em. Dr. Wolf-Dieter Just*, Duisburg
- 10.45 Uhr Pause
- 11.00 Uhr **Ausblick 2009: Folgerungen, Strategien,  
Handlungsperspektiven für die Organisa-  
tionen der Flüchtlingshilfe**  
Moderation:  
*Stefan Keßler*, Vorstand Flüchtlingsrat NRW
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Ende der Tagung

### Tagungsleitung:

Dr. Martin Büscher, Ev. Akademie Villigst

### Tagungssekretariat:

Gabriele Huckenbeck

02304 / 755-324

Fax:

02304 / 755-318

e-mail:

[g.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de](mailto:g.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de)

### Tagungskosten:

Einzelzimmer m. Vollpension: 97 € / erm. 56 €

Doppelzimmer m. Vollpension: 82 € / erm. 41 €

ohne Übernachtung / Frühstück: 56 € / erm. 28 €

*zuzüglich* Tagungsgebühr: 50 € / erm. 25 €

Wir bitten, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen. Sie können mit EC-Karte und Geheimzahl bezahlen.

Die ermäßigten Preise gelten für SozialhilfeempfängerInnen, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende sowie für SchülerInnen, StudentInnen und Auszubildende bis zum Alter von 35 Jahren. Eine Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung gewährt werden.

**Ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit Engagierte zahlen  
50% der Teilnahmegebühr.**

### Tagungsort:

Evangelische Tagungsstätte Haus Villigst,  
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte, Tel. 02304 / 755-0

### Hinweise zur Anmeldung

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Wir können **nur schriftliche Anmeldungen** bearbeiten. Sie können gerne auch Fax und E-Mail hierzu benutzen.

Die Anmeldungen werden in der **Reihenfolge des Eingangs** berücksichtigt, weil die Teilnehmerzahl durch die Kapazität unseres Hauses begrenzt ist.

Telefonische Anfragen oder Anmeldungen können in der Regel nicht zufrieden stellend bearbeitet werden. **Bitte benutzen Sie für Ihre Anfragen die angegebene E-Mail-Adresse oder den Fax-/Postweg!** **Wir werden uns dann mit Ihnen in Verbindung setzen.**

Eine **Anmeldebestätigung** erhalten Sie rechtzeitig vor **Beginn der Veranstaltung**. Hier finden Sie auch eine Anfahrtbeschreibung.

Falls Sie berechtigt sind, eine **Ermäßigung** zu beantragen, **vermerken Sie dies bitte bereits bei Ihrer Anmeldung. Später erbetene Ermäßigungen können nicht gewährt werden.**

## Flüchtlingsschutz zwischen Familien- und Flüchtlingspolitik

### Asylpolitisches Forum 2008



in Zusammenarbeit mit

Flüchtlingsrat NRW,  
Amnesty International,  
PRO ASYL,  
Bundesarbeitsgemeinschaft  
Asyl in der Kirche,  
Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe

5. – 7. Dezember 2008